

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

---

Signatur: **NL 0323 : D 2.10.11**  
Titel: Sufik: Orden: Šādīliyya und Umkreis  
Umfang: 151 Bl. ; A4  
Dokumentart: Autograph  
Bemerkung: Enthält Materialien von den Anfängen des Ordens bis ins 20. Jahrhundert.

---

## šādīliyya und Umkreis

Klassizismus, 1

Anṣārī und Nordafrika und Spanien, 2

Verbindung Klassik – Klassizismus, 1

klassizistische Sufik in Nordafrika und überhaupt Klassizismus, 3

Profet als Lebensvorbild, šādīlī und ḥanbalī in Personalunion, 1

Literatur der šādīliyya, 1

Entwicklung der šādīliyya, 1

Šādīlīs Persönlichkeit, 1

Grab Šādīlīs, 1

Šādīlī-Orden, 1

Familie Šādīlīs, Marabutfamilie, 1

Scheiche, 1

aḥzāb, 1

Šādīlī = Ibn Taymiyya, 1

Nordafrika, 1

Ausprägung Nordafrika, 1

Ausgewogenheit zwischen „Sufik“ und Gesetz, 1

Būṣīrī, 1

šādīliyya bei Ibn al-Ḥaṭīb, 2

Duḥūl fī s-sā'a

Unterschied der Persönlichkeiten in der šādīliyya, 1

Freude, 1

ḥanīfiyya samḥā', 2

Hoffnung und Furcht, aber qabḍ, 3

Wunder ist Ausnahmefall, Demonstration der Souveränität Gottes, 1

ein Handlungssubjekt, aber Grenzen der Höflichkeit in der Aussage, 1

Höflichkeit beschränkt die Fröhlichkeit, 1

nur Gott, gegen wasā'il, 2

tawḥīd

Entselbstung, „Nichts“. Die Freude figuriert auf dem zweiten Platz, die Traurigkeit auf dem dritten, 2

Furcht deshalb höher, weil Gottes Wille unergründlich und souverän, 1

sich nicht auf Gott verlassen. Wissen Gottes unergründlich. List Gottes, 1  
ein Handlungssubjekt. Ubiquität Gottes. Wahrnehmung Gottes in allem durch direktes Sehen,  
ohne Argument, unter Unterdrückung der Mitteldinge. Gefälle von Gott her. Axiom Gott [Auszug  
aus Ibn ‘Aṭā’ allāh as-Sikandarī: Laṭā’if al-minan], 4  
Nähe Gottes in den Dingen. Diese sind Schatten, 1  
Dankbarkeit und Freude (Šādīlī) gegen Exerzitium oder mit Exerzitium [Auszug aus Aḥmad b.  
al-Mubārak al-Lamaṭī as-Siġilmāsī: Ibrīz], 2  
ein Handlungssubjekt. Zufriedenheit, Dankbarkeit, Freude usw. [Auszug aus Laṭā’if al-minan], 1  
Dankbarkeit, Standhaftigkeit, 1  
Dankbarkeit für die Gnade in der Mittelbarkeit, 1  
tätiger Dank [Auszug aus Rawḍat ur-rayāḥīn von ‘Alī-i Būzġānī], 1  
Zurücklehnung [Auszüge aus Būṣīrī: Dīwān und Laṭā’if al-minan], 3  
Zurücklehnung, nur Gott, klassizistische Stellung gegen Sensualismus, 2  
Visionäres, 1  
Ergebung  
in die Pflichten, šādīliyya, 1  
Zufriedenheit steht über der Liebe bei den šādīlīs, 1  
gegen magische Praktiken, 1  
gegen malāma [Auszüge aus Laṭā’if al-minan], 2  
silsila und šayḥ at-tarbiya, Notwendigkeit des Scheichs, 2  
ohne Scheich, 1  
Bildung, 1  
Berufsentfremdung  
keine Berufsentfremdung, 2  
gegen Berufsentfremdung, 1  
nachklassischer (!) šayḥ at-ta’līm, 1  
Blick [Auszüge aus Ġumārī: Al-burhān al-ġalī u.a.], 6  
unannehmbare Prediger, 1  
Äusseres, 1  
Aufnahmeritus, 1  
Ritualismus, 1  
keine ḥirqa [Auszüge aus Al-burhān al-ġalī], 8  
Wunderglauben der šādīlīs, 1  
Abū Madyan, Ergebungsmystik, tawakkul [Auszüge aus Ibn Qunfuḍ: Uns al-faqīr], 2  
Wohltätigkeit, 1  
ein Handlungssubjekt, 1  
Klassizismus im Osten, 1  
samā’, 1  
Scheiche, 2  
šādīliyya, 1  
Ša’rānī, 1  
Untergruppen, 1  
darqāwa  
Unruhen, 3  
Darqāwī, Scheiche [Auszug aus Muḥammad al-‘Arabī ad-Darqāwī: Rasā’il u.a.], 1

darqāwa, Scheiche, 1  
darqāwa, riġāl, 1  
[al-‘Arabī ad-]Darqāwī, Äusseres, 1  
darqāwa, Äusseres, 1  
Zeremoniell, Regeln, 1  
Warnung vor bestimmten Büchern, 1  
ḍikr, samā‘ [Auszüge aus Sūsī: Ma‘sūl], 7  
darqawiyya-‘alawiyya, 1  
im Süden Marokkos [Auszüge aus Ma‘sūl], 4  
im Mittleren Atlas, 1  
zāwiya in Tetuan, 1  
Krieg in Algerien, 1  
wafā’iyya  
‘Alī [Auszüge aus Saḥāwī: Aḍ-ḍaw’ al-lāmi‘ u.a], 2  
Anhänger, 1  
[Muḥammad Murtaḍā az-Zabīdī], 1  
šāḍiliyya  
in Tunesien, 1  
im Sudan, 1  
samā‘, 1  
Marokko [religiöse Bruderschaften], 1  
[šāḍilī in] Jemen, 1  
wafā’iyya, Gräber, 1  
östliche Sufik im Westen, 1  
Aš‘arī in Nordafrika, 1  
Ġazzālī  
in Nordafrika [Auszüge aus Qušāšī: As-simṭ al-maġīd al-ġāmi‘ und Aḥmad Bukayr Maḥmūds  
Einleitung zu seiner Ausgabe von Qāḍī ‘Iyād: Tartīb al-madārik u.a.], 10  
in Nordafrika und Spanien, 1  
hoch im Kurs, 2  
in Nordafrika, Almohadenlegende, 1  
[Literaturangabe], 1